



## **Leichtathletik-Region Ostfriesland e.V.**

Matthias Bergmann – Pressewart

Krummackerweg 16a

26605 Aurich

0152-53398203

### **Pressemitteilung**

#### **Wurfstarke Ostfriesen holen 10 Medaillen bei Landes-Winterwurfmeisterschaften in Oldenburg**

##### **Hammerwerferin Heike Schwitters aus Wirdum katapultiert sich in die Bundesspitze**

**Oldenburg.** Am Sonntag fanden im Oldenburger Marschweg-Stadion die Winterwurfmeisterschaften der Länder Niedersachsen und Bremen statt. Aus Ostfriesland reisten sechs Vereine an, deren Athleten mit je zweimal Gold und Silber sowie 6 mal Bronze ein hervorragendes Ergebnis ablieferten. Bei 6 Grad und einer steifen Brise waren die Bedingungen nicht schlecht. Allerdings mussten viele Athleten ohne entsprechende Trainingseinheiten in den Wettkampf gehen, da coronabedingt viele Sportanlagen noch gesperrt sind. Souveräne Landesmeisterin wurde Heike Schwitters von Fortuna Wirdum im Hammerwurf der unter 18jährigen (U18). Mit 53,52 m verbesserte sie ihre alte Bestleistung um über 4 Meter und katapultierte sich damit in der bundesdeutschen Bestenliste weit nach oben. Die nächste im Feld, Teresa Schute von der LAV Meppen, lag mit 35,65 m weit abgeschlagen auf Platz zwei. Trainer Harm Kowalczyk, früher selbst ein guter Hammerwerfer, war so auch von der Leistung seines Schützlings mehr als überrascht: "Wir konnten bisher nur Trockenübungen in der Halle machen. Unser Saisonziel waren eigentlich die 55 m, das können wir wohl nach oben korrigieren".

Nach den ostfriesischen Spitzenwerferinnen des SV Holtland Inga Beyer, Andrea Bunnjes sowie Christine und Mareike Nannen, die sogar an internationalen Wettkämpfen teilnahmen und zur bundesweiten Spitze gehörten, wächst inzwischen eine neue Generation an erfolgreichen Hammerwerferinnen aus Ostfriesland heran. So gewann Nele Grote Hölmann vom TV Marienhefe mit guten 36,96 m die Silbermedaille im Hammerwurf der Frauen und Amke Dirks (Fortuna Wirdum) sicherte sich mit starken 41,34 m den dritten Platz bei den U20.

Den zweiten Landesmeistertitel gewann Femke Wilberts vom TV Norden im Sperrwurf der Frauen. Mit ebenfalls neuer Bestleistung von 36,77 m deklassierte sie die Zweitplatzierte Jana Schmidt (28,87 m, BTB Oldenburg). Bei für Speerwerferinnen besonders niedrigen Temperaturen und schwierigen, da sehr böigen Windverhältnissen war ihre Leistung umso höher zu bewerten. Trainer Bernd Eilers war denn auch mehr als zufrieden und fühlte sich an eigene Wettkämpfe als Spitzenspeerwerfer an gleicher Wirkungsstätte erinnert. Femke Wilberts holte auch noch den dritten Platz im Diskuswurf mit 35,86 m.

Einen Vizemeistertitel gewann Enno Dirks (Fortuna Wirdum) mit dem Diskus der U18. Dieser musste erstmals mit dem schwereren 1,5 kg-Diskus werfen und erreichte gute 35,48 m. Ihm folgten gleich drei Athleten des MTV Aurich: Gilbert Altmikus (Rang 4, 30,60 m), Mads Regner (Rang 6, 22,61 m) und Max Reinhardt (Rang 7, 22,45 m). Diese vier traten auch im Kugelstoßen an, wurden jedoch alle noch von Thilo Schüller (Fortuna Wirdum) übertroffen, der mit 12,37 m als Dritter auf dem

Siegerpodest landete. Reinhardt folgte mit 10,88 m auf Platz 5, gefolgt von Dirks (Platz 7, 10,55 m), Altmikus (Platz 8, 9,40 m) und Regner (Platz 9, 9,05m).

Bei den Kugelstößen der Männer gab es erstmals ein direktes Duell der Bergmann-Brüder Ole und Eike vom SV Georgsheil. Dabei musste der vier Jahre jüngere Eike zum ersten Mal mit der 7,25 kg schweren Kugel stoßen. Trotz länger Verletzungspause konnte Routinier Ole Bergmann mit 12,67 m die Bronzemedaille gewinnen, während Eike mit 11,81 m noch die anvisierten 12 m verpasste und auf Rang 5 landete. Allerdings konnte er im anschließenden Diskuswurf es seinem Bruder gleich tun und mit 31,74 m ebenfalls einen dritten Platz erreichen.

Die letzte Bronzemedaille des Tages für das ostfriesische Team sicherte sich Christoph Nolting vom VFL Germania Leer im Speerwurf der Männer. Ohne Trainingswürfe gelangen ihm gute 45,74 m bei widrigen Windverhältnissen. Im Speerwurf der U18 sicherte sich Gilbert Altmikus (MTV Aurich) noch mit 41,65 m den undankbaren 4. Platz. Hinter ihm landeten seine Vereinskameraden Hannes Bigalski (6., 35,71 m), Mads Regner (7., 34,82 m) und Max Reinhardt (8., 32,77 m).

Hochspringerin Amelie Schwabe (VFL Germania Leer) startete noch im Kugelstoßen der U20. Sie stieß die 4kg schwere Kugel auf 9,88 m und landete auf Platz 7.



Heike Schwitters (Fortuna Wirdum) sicherte sich den Titel im Hammerwurf und zugleich einen oberen Platz in der deutschen Bestenliste (Foto: Bergmann)



Femke Wilberts (TV Norden) gewann souverän das Sperrwerfen der Frauen (Foto: Bergmann)



Enno Dirks (Fortuna Wirdum) wurde Vizelandesmeister im Diskuswurf und Siebter im Kugelstoßen



Im Kugelstoßen der Männer konnte Ole Bergmann (SV Georgsheil, rechts) die Bronzemedaille gewinnen und seinen jüngeren Bruder Eike noch die Richtung zeigen. Dieser sicherte sich den gleichen Rang im Diskuswurf (Fotos: Matthias Bergmann)